



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XCIX. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans Enderlein die Anlegung eines Wehrs in der Spree bei Miersdorf, am 18. Februar 1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

Rychart zeur bete XL groschen vff Sandt walburgen tag vnd vff Sandt Mertens tag I schogk zcu czynfze, ober den Cruger zeur bete XX groschen vff Sandt walburgen tag vnd zcu czynfze XXIII groschen vff Sandt Mertens tag, ober den wynmestern vff Sandt Mertens tag zcu czynfze LIII groschen vnd ober hannse Rychardt zcu czynfze I schogk vff Sente Mertens tag. Im dorffe zcu dytherichstorff vff Stellhan dorman XL groschen, vff hans Tamer XL groschen, alles zcu czynfze vff Sandt Mertens tag vnd ober den Moller II wispel melz vff Sente Michels tag, XVIII scheffel vff wynachten, XVIII vnd XII scheffel melz vff Ostern etc. vnd wir geben ir des zcu eynem Inwizer vnnfern lieben getruwen hannsen Borgstorff. Zcu Orkunde diesszes briefes met vnnserm Anhangenden Ingefigel verfigelt, Geben zcu franckenforde, Nach gots gebort vierzeenhundert iar vnd darnach Im dreevndvierzigsten Jare, am fritage Nach Sente dionisius tag.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 106.

XCIX. Kurfürst Friedrich gestattet dem Hans Enderlein die Anlegung eines Wehrs in der Spree bei Miersdorf, am 18. Februar 1444.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir von getruwe dinst vnd von besunderen gnaden vnd gunst wegen vnzerm lieben getruwen hanfen Enderlin gegonnet, erlobet vnd vulbort haben, das er eyne were in die sprewē met achte korffl garen zcu korben vnd zcu garnstecken buwen magk vor den Sechen zewulchen den Mirstorffschen werder vnd dem Mirstorffschen felde von eynen uber biz an den andern, doch also, das die schiffart dar czwuschen frye vnd vnuorbuet bliben sol: wir gonnen, erloben vnd vulborten Im auch so dann obgnante were zcu buwen, in massen als obingeschrieben ist, In crafft vnd macht diesszes briefes etc. — Geben zcu Spandow, nach Cristi vnzers herren gebort XIII^e. Jar vnd darnach Im XLIII. Jare, am dinstage nach Sente Julianen des heiligen Jungfrowen tage.

R. dominus per se et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XX, 75.

C. Kurfürst Friedrich genehmigt, daß die von Schlieffen zu Wendisch-Wusterhausen dem Lebusischen Domcapitel einige Hebungen zu Deutsch-Wusterhausen und Hohen-Löhme verpfänden, am 20. August 1444.

Wir frederich, von gots gnaden Marggrauē zcu Brandenburg etc., Bekennen —, das vor vns komen synd vnnzer lieben getruwen hans vnd Conrat von Slewē, gebrudere, zcu wendischen wusterhawsen wonehafflig, vnd vns met demutiglichem fleis gebeten haben, das wir In wolten gonnen vnd erloben, das sie den werdigen vnd Andechtigen vnnzern lieben getruwen den Thumbern vnd Cappittel der kerchen lebusz, zcu furstenwalde gefessen, drye